

Neuerscheinungen

Christoph Morrissey/Dieter Müller:
Atlas archäologischer Geländedenkmäler
Wallanlagen im Regierungsbezirk
Tübingen

Hg. v. Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege Esslingen, 2012
448 S., 403 meist farbige Abb., 16 Beilagen in ges. Mappe, ISBN 978-3-8062-2645-4, 118 Euro
Bezug über den Theiss-Verlag

Das Projekt „Atlas archäologischer Geländedenkmäler in Baden-Württemberg“ wurde 1979 als Bestandteil des Schwerpunktprogramms für die Landesdenkmalpflege ins Leben gerufen. Im Vordergrund stehen Erfassung, Deutung und Einordnung archäologischer Überreste aufgrund ihrer in der Landschaft erhaltenen Morphologie. Topografische Aufnahme, Dokumentation und wissenschaftliche Bearbeitung dienen auch dem dauer-

haften Schutz und erschließen die historische Bedeutung dieser zum Teil noch eindrucksvollen Bauten.

In der vorliegenden Arbeit wird die vollständige Erfassung aller vor- und frühgeschichtlichen Wallanlagen des Regierungsbezirkes Tübingen angestrebt. Insgesamt handelt es sich um 69 Objekte. Allgemein auswertenden Kapiteln zu Lage, Besonderheiten, Funktion und Zeitstellung folgen im topografischen Abschnitt detaillierte Angaben zu den einzelnen Anlagen: naturräumliche Einordnung, Darstellung bisheriger Forschungen, Beschreibung heute noch erkennbarer Geländeformen sowie deren Bewertung und Einordnung. Detaillierte Pläne im Maßstab 1:1000 konnten von 16 Befestigungsanlagen beigelegt werden, darunter sind so bedeutende wie die Große Heuneburg bei Zwiefalten-Upflamör, die Alte Burg bei Langenenslingen oder die Rinkenburg bei Ravensburg-Schmalegg.

Dabei ergaben sich eine Reihe von neuen Erkenntnissen. Als Beispiele genannt seien bislang übersehene Befestigungselemente wie etwa am Runden Berg bei Bad Urach oder an der Lenensburg bei Kressbronn, oder wichtige Altwege wie ebenfalls am Runden Berg und etwa an der Alten Burg bei Langenenslingen. Für einige Anlagen brachte die Durchsicht der Funde wichtige neue Datierungsansätze – so etwa bei der Lenensburg bei Kressbronn am Bodensee. Auch 14 bisher unbekannte Anlagen konnten nun erstmals vorgestellt werden – wir verdanken sie alle den Hinweisen aufmerksamer Heimatforscher.

Kartenausschnitte und aussagekräftige Abbildungen erlauben, die örtlichen Gegebenheiten am Schreibtisch nachzuvollziehen. Darüber hinaus

möchten die Autoren dazu einzuladen, die teils außerordentlich eindrucksvollen Denkmäler auch im Gelände aufzusuchen und so Geschichte vor Ort zu erfahren.

Architektur der Fünfziger Jahre – Kulturdenkmale in Baden-Württemberg

Hg. v. Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

Redaktion: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Ulrike Plate und Hendrik Leonhardt

Stuttgart 2012, 139 Abb., 224 Seiten
ISBN 978-3-7630-2624-1, 29,95 Euro
Bezug über Belser-Verlag

Die Architektur der Fünfziger Jahre markiert nicht nur den Neubeginn zwischen Trümmerlandschaft und Wirtschaftswunder, sondern zeigt auch eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit und Kreativität der Gründerjahre des Landes Baden-Württemberg.

Anlässlich des 60-jährigen Landesjubiläums werden 60 herausragende Kulturdenkmale dieser Epoche vorgestellt. Die Präsentation der Objekte in eigens angefertigten, hochwertigen Abbildungen wird ergänzt durch prägnante, die architektonischen und denkmalpflegerischen Qualitäten herausstellende Texte. Das breite Spektrum der vorgestellten Bauten ermöglicht einen ausführlichen Überblick über die Baukunst der Fünfziger Jahre und schärft so den Blick für eine der spannendsten Epochen deutscher Architekturgeschichte.

